

Kommentierter Beitragsbescheid



IHK Potsdam

Industrie- und Handelskammer Potsdam

Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam

Ansprechpartner : Frau Holzhausen
Telefon : 0331-2786-116
Fax : 0331-2842909
E-Mail : holzhausen@potsdam.ihk.de

IHK Potsdam | Postfach 600855 | 14408 Potsdam

persönlich/vertraulich

Fritz Müller GmbH
Geschäftsführung
Müllerstraße 25
14255 Mühldorf

Beitragsbescheid : 3056645500129
für Identnummer : 01235566
Datum : 15.09.2012
Fälligkeit : 15.10.2012

Fritz Müller GmbH
Müllerstraße 25
14255 Mühldorf

Umlage										
Beit. Jahr 1)	EHZ Jahr 2)	Beitragsanteil in % 3)	AdM 4)	BMG 5)	BMG Jahr 6)	Bemessungsgrundlage EUR	Freibetrag 7) EUR	Hebesatz in % 8)	Umlage EUR	Umlage bereits gezahlt EUR
2012	2012	100,00	0	E	2009	62.698,28	0,00	0,064	40,13	0,00
2011	2011	100,00	0	E	2008	15.245,42	0,00	0,080	12,20	0,00
2009	2009	100,00	2	E	2009	62.698,28	0,00	0,100	62,70	15,25
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Grundbeitrag									Summe	
Beit. Jahr 1)	EHZ Jahr 2)	Beitragsanteil in % 3)	ADM 4)	BMG 5)	BMG Jahr 6)	Bemessungsgrundlage EUR	Grundbeitrag EUR	Grundbeitrag bereits gezahlt EUR	Forderungen(S)/Guthaben(G) aus Umlage und Grundbeitrag EUR	S/G
2012	2012	100,00	1	U	2012	2.500.000,00	150,00	0,00	190,13	S
2011	2011	100,00	1	U	2011	3.100.000,00	250,00	0,00	262,20	S
2009	2009	100,00	1	U	2009	3.738.400,00	400,00	400,00	47,45	S
L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V

Rechtsgrundlage und Rechtsbehelfs-
belehrung sowie Erläuterungen umseitig

Bankverbindung:
Commerzbank Potsdam, Bankleitzahl 16040000
Konto 1003003

Stundungsvereinbarungen wurden nicht berücksichtigt.

Zahlungseingänge bis zum 13.09.2012 wurden berücksichtigt.

1. Summe aus diesem Beitragsbescheid in EUR					499,78	S
Offenstehende, bereits fällige Beiträge aus früheren Bescheiden						
Beit. Jahr	Bescheid Datum	Veranl. Summe Grundb./Umlage EUR	Bereits gezahlt Grundb./Umlage EUR	Schuld/Guthaben EUR	S/G	
2. Saldo aus früheren Bescheiden in EUR					0,00	S
3. Endbetrag aus 1. + 2. in EUR					499,78	S
zu zahlender Betrag					499,78	

Hilfetexte zum Beitragsbescheid

A	Das Kalenderjahr, für welches die Umlage erhoben wird.
B	Der Erhebungszeitraum (EHZ) ist das Bemessungsjahr, das die Vollversammlung in der jeweils gültigen Wirtschaftssatzung festgelegt hat, in der Regel das laufende Jahr.
C	Beitragsanteil in Prozent (bei Zugehörigkeit in Kammern verschiedener Art wie Handwerkskammer, Steuerberaterkammer usw.)
D	<p>Je nachdem, welche Informationen der IHK vorliegen, gibt es verschiedene Quellen der Bemessungsgrundlagen (BMG) für den IHK-Beitrag. Bei einer vorläufigen Veranlagung liegen der IHK noch keine endgültigen Gewerbeerträge/Gewinne vor, deshalb wird der jüngste der IHK vorliegende Gewerbeertrag/Gewinn verwendet. Daraus ergeben sich folgende unterschiedliche Herkunftsarten der Bemessungsgrundlage:</p> <p>0: eine aus Vorjahren übernommene Bemessungsgrundlage 1: eine Bemessungsgrundlage laut Eigenmitteilung des Unternehmens 2: eine von der Finanzverwaltung festgesetzte Bemessungsgrundlage 3: eine von der Finanzverwaltung berichtigte Bemessungsgrundlage 6: eine von der IHK geschätzte Bemessungsgrundlage 7: eine vom IHK-Zugehörigen mitgeteilte Bemessungsgrundlage 9: ein geschätzter Umsatz K: keine Bemessungsgrundlage vorhanden</p>
E	Der jeweilige Buchstabe steht für die Art der Bemessungsgrundlage, entweder Gewerbeertrag (E) aus dem Bescheid über den Gewerbesteuermessbetrag oder hilfsweise Gewinn (G) aus dem Einkommensteuerbescheid. Bei Handelsregisterunternehmen kommt im Grundbeitrag der Umsatz (U) als Bemessungsgrundlage hinzu.
F	Kalenderjahr aus dem die Bemessungsgrundlage zur (vorläufigen) Beitragsberechnung herangezogen wurde.
G	Hier erfolgt die Angabe der Bemessungsgrundlage, demnach der Gewerbeertrag bzw. Gewinn (vgl. Spalte E)
H	Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften (z. B. Einzelunternehmen, OHG, KG usw.) wird der Gewerbeertrag/Gewinn bei der Berechnung der Umlage um den Freibetrag gekürzt (bei Betriebsstätten/Zerlegungen anteilig).
I	Hebesatz für das jeweilige Beitragsjahr, der jährlich von der IHK-Vollversammlung in der Wirtschaftssatzung festgelegt wird.
J	$Umlage = \text{Bemessungsgrundlage} - \text{Freibetrag} \cdot \text{Hebesatz} / 100$
K	Bereits entrichtete Umlage (z.B. aus Vorauszahlungen)
L	Das Kalenderjahr, für welches der Grundbeitrag erhoben wird.
M	Der Erhebungszeitraum ist das Bemessungsjahr, das die Vollversammlung in der jeweils gültigen Wirtschaftssatzung festgelegt hat, in der Regel das laufende Jahr.
N	Beitragsanteil in Prozent (bei Zugehörigkeit in Kammern verschiedener Art wie Handwerkskammer, Steuerberaterkammer usw.), die Bemessungsgrundlagen werden anteilig angerechnet
O	Herkunftsarten der Bemessungsgrundlage für den IHK-Beitrag, Details siehe Spalte D.
P	Der jeweilige Buchstabe steht für die Art der Bemessungsgrundlage, vgl. Spalte E.
Q	Kalenderjahr aus dem die Bemessungsgrundlage zur (vorläufigen) Beitragsberechnung

	herangezogen wurde.
R	Der hier aufgeführte Betrag ist die Bemessungsgrundlage, demnach der Gewerbeertrag, Gewinn oder Umsatz (vgl. Spalte E)
S	Grundbeitrag laut Staffelung in der Wirtschaftssatzung.
T	Bereits entrichteter Grundbeitrag (z.B. aus Vorauszahlungen)
U	Gesamtbeitrag = Summe aus Umlageforderung und Grundbeitragsforderung (hier sind gezahlte Beträge bereits abgezogen).
V	S = Schuld/Forderung G = Guthaben